

# **Belehrungsinhalte (laut Klassenbuch und Belehrungsplan)**

## **Belehrung über die Hausordnung unserer Schule und deren Einhaltung**

- besonders: pünktliches Erscheinen zum Unterricht; 7.15 Uhr Einlass
- ruhiges und rücksichtsvolles Verhalten in den Pausen, einschließlich Hofpause
- das Schulgebäude darf während der Unterrichtszeit nicht unerlaubt verlassen werden;
- auf Ordnung und Sauberkeit wird im gesamten Schulgelände geachtet;
- fremdes Eigentum wird weder versteckt noch zerstört;

## **Belehrung über hygienisches Verhalten in den Toiletten- und Waschräumen**

- sparsamer und ordnungsgemäßer Umgang mit Toilettenpapier und Papierhandtüchern; richtige und schnelle Handhabung des Seifenspenders; Toiletten- und Waschräume in **sauberem** Zustand verlassen;

## **Belehrung zum Schutz der Natur – Schulgelände inbegriffen**

- in Naturschutzgebieten und an Naturdenkmälern sind besondere Verhaltensregeln zu beachten
- Tiere werden nicht gestört
- Bäume, Sträucher und andere Pflanzen werden nicht beschädigt; Bäume werden im Schulgelände nicht bestiegen

## **Verhalten bei Verlassen des Schulhauses**

- nach Unterrichtsschluss das Schulhaus und Schulgelände unverzüglich verlassen; Zäune, Bäume, Fahrradständer, Absperrgitter sind weder Spielplätze noch Klettergerüste; kürzesten Weg zum Hort bzw. nach Hause wählen

## **Verhalten zu Fremden**

- höflich, freundlich aber mit nötiger Distanz; mit Fremden nicht mitgehen oder mitfahren; keine Geschenke oder Geld annehmen; nicht die Wohnungstür öffnen, wenn man allein in der Wohnung ist – Spion, Kette benutzen; am Telefon keine Auskunft über die Abwesenheit der Eltern geben; im Zweifelsfall andere Erwachsene hinzuziehen; bekannten Erwachsenen jeden Vorfall anvertrauen – Eltern, Großeltern, Lehrern

## **Verhalten in den Fachräumen/ im Fachunterricht**

Die Inhalte sind den Gegebenheiten der Räume entsprechend gesondert vom Fachlehrer aktenkundig durchzuführen. Betrifft:

- die Turnhalle, einschließlich Umkleide-, Dusch- und Toilettenräume, Sportbefreiung, Verhalten im Sport, zweckentsprechende Kleidung, Schmuck und Uhren ablegen, ggf. lange Haare binden, Unfälle melden → **Turnhallenordnung**
- Werkräume, ordnungsgemäßer Umgang mit Werkzeugen und Material, Beschädigungen an Werkzeugen und Material melden, jede Verletzung dem Lehrer melden → **Werkraumordnung**
- Computerraum → **Coputerraumordnung**
- Musikraum, Kunst, Ethik, Mediathek, Englisch
- **Fachräume werden unter Aufsicht betreten!**

- in Räumen, in denen Kerzen angezündet werden, muss eine Löschmöglichkeit bestehen (Wasseranschluss = Waschbecken mit Wasserhahn; oder mit Wasser gefüllter Eimer)

### **Umgang mit Fundmunition**

- nicht berühren; Fundstelle kennzeichnen und evtl. sichern;
- Meldung an nächste Stelle der Polizei oder einen Erwachsenen

### **Belehrung über Verhalten bei Tollwut**

- keine Tiere anfassen, die man nicht genau kennt – ebenfalls Tierkadaver;
- tollwuterkrankte Tiere zeigen meist unnatürliches Verhalten;
- kommt es trotzdem diesbezüglich zu einer Verletzung, umgehend einen Arzt aufsuchen;
- Impfköder gegen Tollwut für Füchse, dunkelgrau, scheibenförmig – Menschen dürfen die Köder nicht mit ungeschützten Händen berühren – für Menschen gesundheitsschädigend

### **Belehrung über Verhalten beim Drachensteigen**

- Gefahren im Bereich von Stromleitungen; Transformatorstationen und in unmittelbarer Elbnähe

### **Verhalten beim Baden**

- Anordnungen Erwachsener befolgen; andere Badende nicht belästigen oder behindern;
- schwimmerische Leistungen nicht überschätzen; nur baden, wenn man sich wohl fühlt; nicht mit vollem Magen baden; nasse Badebekleidung sofort wechseln;
- mit Eintritt der Dunkelheit, bei starkem Wind, Nebel und Gewitter das Baden sofort unterlassen;
- nur Schwimmbäder, überwachte und freigegebene Badestellen zum Baden nutzen;
- Springen nur an gekennzeichneten Stellen – UNFALLGEFAHR

### **Verhalten bei Gewitter**

- alle erhöhten Punkte zum Unterstellen meiden – blitzgefährdet
- im Freien auf Erde hocken und Kopf herunter nehmen; im Wald Senken von Schonungen aufsuchen oder den Wald verlassen; niemals Bäume oder deren Nähe bzw. in deren Nähe stehende Zelte aufsuchen;
- sofort aus Gewässern gehen;
- PKW oder Wohnwagen mit metallischem Aufsatz bieten Schutz;
- durch Blitzschlag Verletzte flach lagern – Erwachsene oder Arzt holen

### **Aufenthalt am oder auf dem Wasser**

- beim Aufkommen von Unwetter – Wasser sofort verlassen; Wasserfahrzeuge niemals allein oder unbefugt benutzen

### **Gefahren in Kiesgruben**

- Absperurmaßnahmen und Verbotsschilder unbedingt beachten;
- durch in Bewegung geratene Sand- oder Kiesmassen kann Erstickung durch Verschüttung eintreten;

### **Belehrung über Gefahren im Winter**

- Betreten von größeren Eisflächen, wie Teiche und Seen, nur wenn dafür entsprechend gekennzeichnet;
- Anlegen von Eisbahnen nicht auf Gehwegen; Hilfeleistung bei Eisunfällen; Werfen von Schneebällen – Gefahr der Verletzung; dabei auch auf Einhaltung der Straßenverkehrsordnung achten, d.h. sich und andere nicht gefährden

### **Belehrung über das Verhalten während der Hofpausen im Winter**

- bei Schnee und Eis wird der Spielplatz während der Hofpausen nicht benutzt – Unfallgefahr;
- Schlitten werden zur Hofpause nicht mitgenommen; Außerdem beachten: Schlitten werden nur mit Erlaubnis eines Lehrers mitgebracht, d. h. wenn eine entsprechende Tätigkeit geplant ist; das Abstellen der Schlitten ist durch Erwachsene vorher zu planen

### **Verhüten von Erkältungskrankheiten**

- wettergemäße Kleidung; sportliche Betätigung; vitaminreiche Kost;
- persönliche Hygiene; Zimmer regelmäßig lüften

### **Belehrung über giftige Pflanzen und Pilze**

- keine Pflanzen, Pflanzenteile, Früchte oder Pilze unerlaubt pflücken bzw. sammeln und essen
- auf Vergiftungsgefahr hinweisen

### **Verhalten beim Experimentieren, bei Wanderungen, Exkursionen und Landheimfahrten**

- entsprechend den Gegebenheiten rechtzeitig vorher aktenkundig durchführen

### **Belehrung über Maßnahmen der 1. Hilfe**

- jede Verletzung auf dem Schulweg, in den Pausen oder im Unterricht zeigen bzw. melden;
- bei Verletzungen außerhalb des Schulbetriebes immer Hilfe holen – Notrufnummern einprägen: 110 Polizei; 112 Feuerwehr;
- **5 – W** – Fragen: **W**o geschah es? **W**as geschah? **W**ie viele Personen sind betroffen? **W**elche Art der Verletzung/ Erkrankung liegt vor? → Warten auf Rückfragen!  
→ Nicht aus Spaß Notruf betätigen!
- auch auf Verletzungsgefahren hinweisen, die durch Unachtsamkeiten entstehen

### **Katastrophenalarm und Brandschutz**

- Verhalten nach Auslösung des Alarmes; auf Evakuierungsplan eingehen; schnelles und überlegtes Handeln;
- Verhalten bei Brand und anderen Havarien außerhalb des Schulgebäudes; brandschutzgerechtes Verhalten \_ Brandschutzordnung

### **Belehrung Umgang mit offenem Licht in unserer Schule**

- in den Klassen dürfen Kerzen nur im Beisein von Erwachsenen angezündet werden
- der Umgang mit Streichhölzern oder Feuerzeugen ist Kindern nicht erlaubt (Streichhölzer und Feuerzeuge nicht im Raum unverschlossen liegen lassen)

## Verhalten im Straßenverkehr, auf dem Schulweg, in öffentlichen Verkehrsmitteln

- Gehwege benutzen
- Fahrbahn erst überqueren, wenn sie in beiden Fahrtrichtungen frei ist (vorher überzeugen)
- niemals vor und hinter parkenden Fahrzeugen die Fahrbahn überqueren
- Straßen an Ampel/ Fußgängerüberweg überqueren
- trotz Ampel auf Straßenverkehr achten
- Straße zügig überqueren
- Ampelanlage nur in Betrieb setzen, wenn man die Straße wirklich überqueren will
- Absperrungen beachten, nicht überklettern und nicht dort spielen
- nicht sofort losgehen; erst davon überzeugen, dass die Straße frei ist;
- nicht in der Straßenmitte stehen bleiben, große Gefahr – Kinder werden bei Dunkelheit, Regen oder Nebel vom Autofahrer nicht gesehen
- Tragen von Reflektoren an Kleidung und Ranzen, wichtig für die jetzt dunklere Jahreszeit - Eltern gegebenenfalls darauf hinweisen!
  
- als geschlossene Klasse zu zweit nebeneinander gehen
- vor jeder Straßenüberquerung anhalten
- Der Lehrer gibt das Startzeichen zum Gehen! (Nicht die Ampel!)
- beim Gehen nicht ausscheren, nicht schubsen, kampeln, zerren, nicht laut herumschreien

### *Öffentliche Verkehrsmittel:*

- stets so verhalten, wie es die Sicherheit, Ordnung und Rücksicht auf andere Personen gebietet (an der Haltestelle und im Verkehrsmittel)
- nicht in Türnähe aufhalten, auf sicheren Stand achten – festhalten
- zügig ein- und aussteigen
- Sicherheitseinrichtungen nicht missbräuchlich betätigen

## Verhalten der Kinder auf dem Schulweg

- nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg wählen
- täglich den gleichen Weg gehen
- wenn möglich zu zweit oder in kleinen Gruppen gehen
- ohne zu bummeln und ohne Umwege in die Schule bzw. nach Hause gehen
- niemals mit fremden Personen mitgehen

## Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen

- Umgang nur mit Erwachsenen, da hohe Unfallgefahr besteht!
- ein Aufsammeln von abgebrannten oder halbabgebrannten Feuerwerkskörpern – ebenfalls hohe Unfallgefahr!

## Belehrung zu Gefahren beim Umgang mit Hieb- und Stichwaffen, Luftdruckgewehren und Abwehrsprays, sowie Laserpointern

- Umgang in der Schule **nicht erlaubt**, ebenfalls das Mitbringen in die Schule
- Verbot betrifft auch das Herstellen von Pappgeschossen, wie Krampfen, Katapulte u. ä., sowie deren Verwendung – **hohe Unfallgefahr**

R. Suppan  
Schulleiter

